

Protokoll Attac-Kokreis 5.4. in Frankfurt

anwesend: Christian Blank, Hugo Braun, Johannes Döring, Alfred Eibl, Thomas Eberhardt-Köster, Hanni Gramann, Achim Heier, Roland Süß, Maria Wahle, Hermann Mahler

GF: Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann

entschuldigt: Dirk Friedrichs, Barbara Fuchs, Kerstin Sack, Roman Denter

Protokoll: Achim Heier

Moderation: Maria Wahle / Johannes Döring

1. Austauschrunde zu: „Wie weiter zum Thema Freihandel nach der Strategie- und Aktionskonferenz in Kassel?“

Erfreuliche Tendenz: Aus eher enger Kritik an Freihandel hat sich der Diskurs hin zu Alternativen gerechter Wirtschaftspolitik entwickelt. Die Diskussionsansätze werden von Roland aufgearbeitet. Wir sollten die durch Trumps Protektionismus ausgelösten Diskussionen ebenfalls für die Propagierung eigener Position nutzen. Das berührt auch Themen Europa bzw. G20.

Kampf um Ceta ist nicht zu Ende, Fahrplan für weitere Aktionen nötig.

Es gibt Überlegungen zu Aktionstag vor Bundestagswahl sowie über größeren Kongress 2018
Die vorhandenen Bündnisse werden fusionieren.

TTIP-AG Attac trifft sich am 19.5. Kleiner Kongress am 2.5. in Berlin, 10./11.5. Treffen in Brüssel

2. Nachbereitung Ratschlag Halle

*** Allgemeine Einschätzung**

Gute Stimmung. Einige Konflikte konnten im Vorfeld geglättet werden. Konflikte entstehen anscheinend häufig aus dem Gefühl fehlender Anerkennung.

Geringere Teilnahme. Evtl. in zeitl. Konflikt mit AK Freihandel und G20 vor und nach Ratschlag. Vorbereitungs-AG war prekär besetzt, Herbst-Ratschlags-VG ist stärker besetzt.

TOP G20: Diskussion um 8.7. versus 2.7. nötig und gut. Akzeptanz für Dreiklang sehr hoch. Ob Gruppen dadurch mobilisiert wurden, bleibt unklar.

Dank an J. Bischoff für seinen Vortrag zu Rechtspopulismus. Die Diskussion dazu war eher chaotisch.

*** Europa Diskussion**

Charakter des beschlossenen Kongresses ist noch nicht klar. Allein ein weiterer Kongress neben anderen würde finanziellen und personellen Aufwand nicht rechtfertigen. Visionen und Gegenentwürfe sollten Bestandteil und Ziel sein.

Neben Kongress muss der Diskussionsprozess „EuropaVision“ innerhalb Attac durch die PG angeschoben werden.

Ein „deutscher“ Attac-Kongress zu Europa (nicht EU) plus Kooperationspartnern scheint Konsens. Für die nächste Ratssitzung wird ein kurzes Positionspapier vorbereitet. Roland und Hugo machen Entwurf aus Prot. Ratschlag und Kokreis heute. Abstimmung erfolgt per Mailing.

Kokreis wird sich stark in der PG engagieren. Mitglieder aus Kokreis bisher: Stephanie, Thomas, Roland, Hanni, Hermann, Johannes, Andreas, Hugo.

* Johannes erfragt Zusammensetzung und Arbeitsstand der AG „Mach mit bei Attac“ und der „Steuerungsgruppe“.

* Arbeitsauftrag: Der Antrag „Stellen für AGs“ ist vom Ratschlag an Kokreis verwiesen worden, da

nicht umsetzbar. Kern des Antrags ist die Entlastung der AGs durch bezahlte Ressourcen. Möglich scheint Unterstützungsstelle im Bundesbüro. Daneben existiert die Möglichkeit von Stipendien. Thema wird an Büro-AG verwiesen.

3. G20

*** Auswertung Baden-Baden**

Freitag: PK und Medien-Stunt gut besucht, Podium abend 100+ Teilnehmer*innen. Attac war gut sichtbar.

Samstag zur Demo schlechtes Wetter, 700 Teilnehmer*innen, Reden teils zu lang.

Arbeitsstrukturen haben nur bedingt funktioniert, viel Arbeit ist an Christian Blank hängen geblieben. Positive Resonanz bei Beteiligten und Zuschauern. Seit langem beste Presseresonanz für Attac und unsere Themen.

*** Sachstände**

Alternativgipfel: Webseite ist online, Anmeldungen(persönlich, für Workshops, als Freiwillige) über Webseite, Verhandlungen mit Kampnagel über Sicherheitskonzept schwierig.

Ziviler Ungehorsam: Aktuell werdn Attac interne Aktionen zu 4 Themen geplant, dazu Beteiligung am BlockG20. Wir sind an der Aktionskonferenz 7./8.4. beteiligt. Die für 8.4. geplante Demohat einen ablehnenden Bescheid bekommen.

Demo: Konflikt um Heiligengeistfeld soll 7.4. geklärt werden. Hauptamtliche Koordinatorin ist jetzt eingestellt. Busbörse ist eingerichtet.

Zur G20-Digitalministerkonferenz am 6.4. in Düsseldorf gibt es Aktionen.

*** Veranstaltung im Mai in Hamburg**

Thematisch bietet sich Bündelung von Handelspolitik, Auswirkungen auf Afrika und Alternativen an. Die Organisation bleibt wg. mangelnder Ressourcen ungeklärt.

4. Finanz AG: Vorlage Verwendung Mittel Übertrag von 2016 auf 2017

Der Übertrag beträgt ca. 200.000 €.

100.000 € sind schon in Haushalt 2017 eingeschrieben.

30.000 € soll in G20 einfließen.

30.000 € sollen für eine auf 1 Jahr befristete Stelle in der Buchhaltung verwendet werden.

40.000 € sollen als freie Projektmittel 2017 verwendet werden.

5. Büro-Ag

Die Ausschreibung der Stelle für Unterstützung Buchhaltung erfolgt ab Ende April.

6. Updates zu laufenden Prozessen

- Gemeinnützigkeit: Kein neuer Stand, die Kanzlei hat beim Gericht nachgefragt.
- Bündnis „Reichtum Umverteilen“. 3000 Comics stehen im Bundesbüro für Gruppen zur Verfügung. Der Comic wird als suboptimal bewertet.
- Welcome2stay: Der Prozess stagniert.
- Aufstehen gegen Rassismus: Aktuell wird gegen den AfD-Parteitag am 22.4. in Köln mobilisiert. Änderungswünsche zur Attac-Erklärung bitte an Thomas.

Stammtischkämpfer*innen-Ausbildung läuft weiter. „Aktions-Kids“ mit Müllbeuteln zur Entsorgung von AfD-Propaganda sind für 7 € zu haben.

- ESU: Flyer sind fertig. Hugo regt an, uns als Attac D mit dem Thema Europa zu beteiligen. Weitere Workshops mit Beteiligung von Partner*innen sind sinnvoll.
- Crahskurs Rohstoffpolitik: Attac unterstützt das Vorhaben mit 100 €.
- COP 23 im Nov. in Bonn: EKV-AG beantragt 1000 € als Bündnisbeitrag für den geplanten Kongress und ein Stipendium für eine Person von April – Dez. 2017. Wird an Finanz-AG verwiesen.

7. Feedback zur Sitzung

Angenehme Arbeitsatmosphäre.

Inhaltliche Vertiefung kommt wg. zu vieler „Baustellen“ zu kurz. Viele Kreis-Mitglieder aktuell stark belastet.

Nächstes Mal könnten wir uns stärker mit Europa beschäftigen.

Ende des Protokolls